

Interfraktioneller Antrag

öffentlich

Datum

20.11.2018

Nummer

A0153/18

Absender

**Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Ratsfraktion,
DIE LINKE/future!, LfM/Tierschutzpartei**

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Herr Schumann

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

06.12.2018

Kurztitel

Doppelnutzung Revisionswege entlang 2.NSV als
Radschnellverbindung

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen wie die Revisionswege der MVB entlang der 2. Nord-Süd-Verbindung zwischen Damaschkeplatz und Kannenstieg zukünftig als Radschnellverbindung genutzt werden können.

Begründung:

Hier könnte mit einem vergleichsweise geringen Mitteleinsatz zwischen dem Editharing und der Kritzmannstraße eine attraktive Radverkehrsanlage geschaffen werden, die als Radschnellverbindung vom Glacis bis zum Kannenstieg fungieren kann und später die Grundlage des nach Barleben und Wolmirstedt angedachten Radschnellweges wird.

Die Revisionswege entlang der Straßenbahn werden im Rahmen des Bauprogramms für die II. NSV-Verbindung für von der MVB mit ausreichendem Unterbau und einer geschotterten Oberfläche ausgebaut. Die Einigung über die Übernahme der Baulast und der Abschluss des Planfeststellungsverfahrens vorausgesetzt, könnte eine Asphaltierung und Beschilderung als Radweg vorgenommen werden. Gemäß Rücksprache mit dem Tiefbauamt werden für die zusätzliche Asphaltierung etwa 150 €/m² benötigt.

Jens Rösler
SPD-Ratsfraktion

Oliver Müller
DIE LINKE/future!

Olaf Meister
Bündnis 90/Die Grünen

Frank Theile
LfM/Tierschutzpartei